



Jubla und Corona – Allgemeine Infos für Jubla-Mitglieder und Eltern

Wir nehmen Verantwortung wahr und setzen uns dafür ein, dass Aktivitäten wieder stattfinden können und die Verbreitung des Coronavirus eingedämmt wird. Wir orientieren uns dabei an den aktuellen Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und dem Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz. Hiermit informieren wir euch über die wichtigsten Punkte daraus.

Allgemeine Massnahmen

Die Vereinsaktivitäten erfolgen unter Schutz- und Hygienemassnahmen. Wir möchten verhindern, dass sich das Virus weiterverbreitet. Bei unseren Aktivitäten gelten folgende Grundregeln (Stand: 2. Juni 2020):

- Gesund und symptomfrei an die Jubla-Aktivität
- Abstand halten (siehe unten)
- Einhaltung der Hygieneregeln
- Präsenzlisten führen (Rückverfolgung von engen Kontakten – Contact Tracing)

Bitte unterstützt eure Kinder bei den Hygienemassnahmen. In der Jubla müssen grundsätzlich keine Masken getragen werden. Die Ansteckungsgefahr unter Kindern ist nach heutigem Wissen sehr klein.

Solltet ihr Fragen zum Coronavirus haben, besucht bitte die offizielle Seite des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) unter [bag.admin.ch](https://www.bag.admin.ch).

Das Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz findet ihr unter www.jubla.ch/corona.

Kinder mit Krankheitssymptomen

Sollte euer Kind Krankheitssymptome des Coronavirus aufweisen, darf es nicht an den Jubla-Aktivitäten teilnehmen. Bitte informiert die Gruppenleiter eures Kindes, damit bei einer Ansteckung nach einer Aktivität die anderen Eltern informiert werden können (falls Kontaktdaten nicht vorhanden sind, bitte Scharleitung informieren). Kinder, die im familiären Zusammenleben engen Kontakt mit einer erkrankten Person hatten, befolgen ebenfalls die Regeln für die Selbstisolation und nehmen nicht an Jubla-Aktivitäten teil. Bitte informiert auch hier die Scharleitung oder die Gruppenleiter eures Kindes.

Zu den Krankheitssymptomen zählen gemäss BAG:

- Fieber, Fiebergefühl
- Halsschmerzen
- Husten (meist trocken)
- Kurzatmigkeit
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Der Wissensstand über Symptome ändert sich laufend. Deshalb kann unter [check.bag-coronavirus.ch](https://www.check.bag-coronavirus.ch) ein Check durchgeführt werden. Dieser ist kein Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung.

Bei markanten Symptomen, die sich verschlimmern oder beunruhigen, sollten eine Ärztin bzw. ein Arzt kontaktiert werden.

Umgang mit Risikogruppen

Zu der Risikogruppen gehören gemäss BAG Personen mit folgenden Vorerkrankungen:

- Bluthochdruck
- Diabetes
- Krebs
- Immunschwäche
- Chronische Atemwegserkrankung
- Herz-Kreislauf-Erkrankung

Die Teilnahme an Jubla-Aktivitäten basiert für alle Kinder und alle Leitungspersonen auf absoluter Freiwilligkeit. Gehört ein Kind der Risikogruppe an, so entscheiden die Eltern, ob sie ihre Kinder zur Jubla schicken oder nicht. Besprecht die Teilnahme bitte mit dem behandelnden Arzt und informiert die Scharleitung oder die Gruppeleiter eures Kindes über die Erkrankung und über euren Entscheid. Wir sind auf eure Ehrlichkeit angewiesen! Nur so können wir in einem Krankheitsfall richtig reagieren.

Jubla und Corona – Infos zu den Gruppenstunden

An- und Abreise

Bitte kommt, wenn möglich individuell zu Fuss oder mit dem Velo zu den Aktivitäten. Vermeidet den ÖV oder Fahrgemeinschaften. Kommt nicht früher als 10 Minuten zum Treffpunkt und geht nach der Gruppenstunde zügig nach Hause. Eltern dürfen ihre Kinder weiterhin in die Jubla begleiten. Jedoch bitten wir euch, die Räumlichkeiten nicht zu betreten und den nötigen Abstand zu Leitungspersonen, anderen Eltern und Kinder einzuhalten. Bitte nutzt für Mitteilungen oder Informationen das Telefon oder E-Mail im Voraus, um dies nicht vor Ort erledigen zu müssen.

Abstand halten

Während Jubla-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen kann nicht immer sichergestellt werden, dass Abstandsregeln zwischen Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden können. Daher ist Körperkontakt gemäss Vorgaben des BASPO während den Programmaktivitäten grundsätzlich erlaubt. Vor und nach den Aktivitäten muss der Abstand eingehalten werden, auch zwischen Eltern und Leitenden.

Verpflegung und Trinken

Jedes Kind bringt seine eigene angeschriebene Getränkeflasche mit.

Zu Guter Letzt

Auch für uns ist dies eine komplett neue Situation. Doch wir sind gut vorbereitet und geben vollen Einsatz, um die Schutzkonzepte einhalten zu können. Uns ist bewusst, dass die Hemmschwelle, Kinder ins Lager zu schicken, dieses Jahr höher ist. Die Sicherheit eurer Kinder hat wie jedes Jahr höchste Priorität bei uns. Wir danken jetzt schon herzlich für euer Vertrauen und würden uns freuen, wenn ihr trotz der aktuellen Lage auch Werbung für das Lager betreiben könnt. Wir haben noch genug freie Plätze!

Weitere Informationen zum Umgang der Jubla mit dem Coronavirus gibt es unter www.jubla.ch/corona. Auch wir informieren uns als Schar über diese Webseite. Wir sind dabei auf eine gute Zusammenarbeit und Verständnis angewiesen, dass wir auch Zeit für die Kommunikation der aktuellen Informationen brauchen.

Bei weiteren Fragen steht die Scharleitung, sowie die Lagerleitung für Fragen betreffend Sommerlager, gerne zur Verfügung.

Patrick Lüönd (Scharleiter), 079 356 21 41
Josua Kaufmann (Lagerleiter), 079 811 33 71